



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Presseerklärung

Windräder auf der Hohen Wurzel?

Rathausfraktion

Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 26.05.2010

Daß man mit den Wiesbadener Grünen keinen konsequenten Landschaftsschutz erreichen kann, zeigt aufs neue der Vorschlag der Dezernentin Thies, Windräder auf der Hohen Wurzel zu errichten. Windräder sind Industrieanlagen, schon wenige von ihnen können ein Landschaftsbild zerstören. Lohnend ist der Einsatz von Windrädern nur, wenn sie massiv in Windkraftparks eingesetzt werden wie bei den geplanten Offshore-Anlagen. Die Leistung des einzelnen Windrads steht in keinem Verhältnis zu dem Verlust an landschaftlicher Integrität. Es heißt immer wieder, das sei „bloß“ ein ästhetisches Argument. Verschandelung von Naturbildern ist aber eine Form optischer Umweltzerstörung. Der Anblick der Taunushänge hat große Bedeutung für die Identifikation der Wiesbadener mit ihrer Stadt.

Das von Frau Thies in Auftrag gegebene Gutachten zu den Windrädern auf der Hohen Wurzel stammt vom Freiburger Institut JH Wind. Dieses Institut ist Mitglied des Bundesverbandes WindEnergie, in dem alle die Firmen vereinigt sind, die an Windrädern verdienen. Hier verbindet sich die grüne Ideologie mit weitreichenden Profitwünschen. Dazu kommen als Anreiz noch die Gewinne, die dem Besitzer der jeweiligen Grundstücke zufallen. Nicht selten nimmt der Widerstand einer Gemeinde gegen die Windräder ab, wenn die Einnahmen ihr zufließen. Gerade in diesen Tagen finden in Hünstetten Auseinandersetzungen um Windkraft statt. Die Firma, die dort Windräder errichten will, heißt Juwi und ist auch Mitglied des Bundesverbandes WindEnergie. Die Hünstetter Grünen kämpfen gegen das Projekt und erklären, Windräder gehörten nicht in den Wald. Könnten nicht die Wiesbadener Grünen von ihren Parteifreunden dort ein bißchen lernen?

Michael von Poser